

Kallimachos baut an der Universitätsbibliothek Würzburg ein Digital Humanities Zentrum auf. Bereits vor Ort existierende Kooperationen und Kompetenzen werden durch Partner am DFKI Kaiserslautern und an der Universität Erlangen-Nürnberg ergänzt.

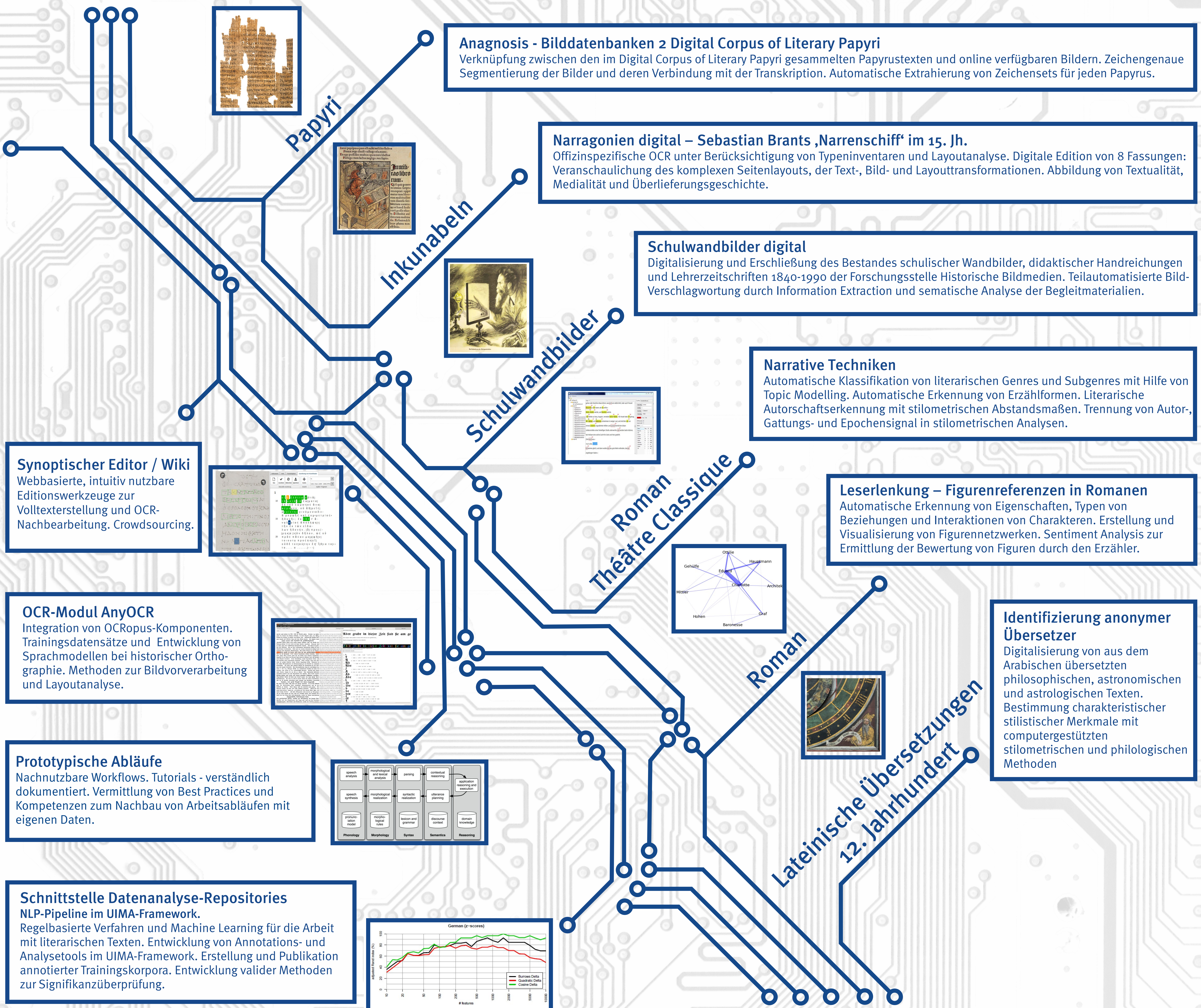
Das Zentrum bietet eine technische und soziale Infrastruktur, die Geisteswissenschaftler bei der Beantwortung von Forschungsfragen unterstützt und innovative Werkzeuge, Methoden und Dienste entwickelt:

- Open-Source-Komponenten, die in vorhandene Systeme integriert werden. Schwerpunkte: OCR, digitale Edition, Textmining.
- Prototypische Arbeitsabläufe, in deren Fokus die Anwendung quantitativer Verfahren in der kompletten Prozesskette textwissenschaftlicher Forschung steht.
- Verfahren zur Online-Präsentation, Archivierung und Vernetzung von Textcorpora und Sammlungen.
- Aufbau nachhaltiger Organisationsstrukturen, die Lehrstuhlprojekte regional integrieren.

- Angebote zum Kompetenzaufbau: Online-Tutorials, Schulungen, Workshops.

In 6 Beispielprojekten aus Papyrologie, Geschichte, Philologie, Philosophie und Pädagogik werden die Neuentwicklungen erprobt, die Fruchtbarkeit der neuen Verfahren demonstriert und Bausteine für ein künftiges Forschungsdatenmanagement entwickelt.

Das BMBF unterstützt den Aufbau des Zentrums bis Ende 2017 im Rahmen der Förderlinie „eHumanities“.



Projektpartner

Dr. Hans-Günter Schmidt. Universitätsbibliothek.
Prof. Dr. Fotis Jannidis, Dr. Christof Schöch. Computerphilologie.
Prof. Dr. Frank Puppe, Prof. Dr. Andreas Hotho. Informatik VI.
Prof. Dr. Andreas Dengel. DFKI Kaiserslautern.
Prof. Dr. Stefan Evert. Computerlinguistik Erlangen.
Prof. Dr. Brigitte Burrichter, Prof. Dr. Joachim Hamm. Narragonien.
Dr. Holger Essler. Anagnosis.
Prof. Dr. Dörpinghaus, Dr. Ina Uphoff. Schulwandbilder digital.
Prof. Dr. Dag-Nikolaus Hasse. Anonyme Übersetzer.

Kontakt

Kallimachos
Universitätsbibliothek
Am Hubland, D-97074 Würzburg

kallimachos@bibliothek.uni-wuerzburg.de
http://kallimachos.de
Tel. +49 (0)931 31 80534



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

